

Zur Erheiterung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **6 (1950)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kann man auf ihm aufbauen. (So war es wohl gemeint.) Wenn es aber noch nicht fertig war, so konnte man nur an ihm weiterbauen, nicht auf ihm. Schon diese Unklarheit in den Vorwörtern verrät, daß sich der Verfasser die Sache gar nicht ordentlich vorgestellt hat, denn an einem Gebäude, dessen Fundamente in Hamburg liegen, kann man nicht in Bern weiterbauen. Der Satz ist ein wunderschönes Beispiel einer Phrase, d. h. schöner Worte, hinter denen keine Vorstellung steht. Gewiß, man darf Vergleiche nicht pressen und in der Bildersprache nicht pedantisch und kleinlich sein; aber wo der Unsinn so zum Himmel schreit, muß man sich dagegen wehren. Das Bild erinnert an den bekannten Zahn der Zeit, der schon so manche Träne getrocknet hat, an den Gipfel der Erniedrigung, an die faustdicke Zeitungswolke, an das Licht der dunkeln Zukunft usw. Fundamente sind Fundamente, also Grundmauern, und die sind nicht transportabel. An einem Strumpf, den man an der Alster angefangen hat, kann man ganz gut an der Aare weiterklopfen — es gibt wohl noch schönere Bilder für das, was der gute Mann sagen wollte, aber so wie er darf man das nicht sagen,

höchstens etwa: „Wir freuen uns, auf den gleichen geistigen Grundlagen wie vor einem Jahr zu Hamburg an der Alster diesmal an der Aare weiterbauen zu können.“ Geistige Grundlagen sind beweglich; denn der Geist wehet, von wannen er will. Ein witziger Teilnehmer hat den Satzbau der „Klarheit“ der Vorstellung angepaßt und vorgeschlagen: „Wir freuen uns, auf den Fundamenten, die vor einem Jahr in Hamburg an der Alster gelegt worden sind, dort von der Schweizerischen Reederei A.G. übernommen und über Rotterdam nach Basel geschleppt wurden, allwo sie unsere SBV übernahmen und mit Spezialfahrzeugen behufs Wiedereinerdung in die Bundesstadt überführten, diesmal an der Aare weiterbauen zu können.“

43. Aufgabe

Aus einer Darstellung der „Nationalzeitung“ über den Tod des Banditen Giuliano: „Der nachträgliche Bericht... wirkt, sollte er den Tatsachen entsprechen, ein eigenartiges Licht auf die Wahrheitsliebe... gewisser amtlicher Organe und auf deren Geringschätzung... des Volkes, das sie unbesehen zu betrügen und zu belügen dürfen glauben.“ Verbesserungen erbeten bis Ende Oktober.

Zur Erheiterung

Aus Schüleraufsätzen
(Aus dem „Nebelspalter“)

In der Schweiz wohnen Bauern, Künstler, Gelehrte, Beamte, Händler, Arbeiter und verschiedene Einheimische.

Neben der Stadt Genf liegt der große Genfersee oder der Lehmann.

Welchen Berufsstand ich wählen will, weiß ich noch nicht. Die meisten wählen ja den Ehestand.

Das emsige Schweizervolk geht morgens zur Arbeit, gleichgültig ins Bundeshaus oder als Hilfsarbeiter auf den Bau, als Postdirektor oder als Holzer.

Mitteilung. Das nächste Heft erscheint als 24seitige Doppelnummer Ende November.